



**Thitronik**

*providing solutions...*

Redderkoppel 5  
D 24159 Kiel (Germany)

Tel.: +49-(0)431-66668-0

e-mail: [info@thitronik.de](mailto:info@thitronik.de)  
[www.thitronik.de](http://www.thitronik.de)

**WiPro**  
**Funkalarmsystem**

Einbau und Bedienungsanleitung

!! Vor Anschluss und Inbetriebnahme sorgfältig lesen !!



e1 03 4948



Wir gratulieren zum Kauf Ihrer neuen WiPro. WiPro ist keine modifizierte PKW Alarmanlage, sondern ist speziell für die Anforderungen in Freizeitfahrzeugen konzipiert. Um Ihnen bei aktivierter Alarmanlage den Aufenthalt im Fahrzeug bei gleichzeitig maximalem Schutz zu ermöglichen, kommen anstelle der in Pkw-Alarmanlagen üblichen Bewegungsmelder, ausschließlich Öffnungsmelder für Türen, Fenster und Klappen zum Einsatz. Sie können sich also im Fahrzeug aufhalten ohne bestimmte Melder zu deaktivieren bzw. durch Ihre Anwesenheit Alarm auszulösen. Auch Haustiere können bei aktivierter Anlage im Fahrzeug bleiben. Durch den Einsatz sicherheitscodierter Funkübertragung und selbstklebender Melder wurde der Installationsaufwand auf ein Minimum reduziert.

**Sicherheitshinweis:**

Bitte dieses Handbuch vor der Installation sorgfältig lesen. Wir empfehlen den Einbau von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen, da zum Anschluß an die Fahrzeugelektrik spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind.

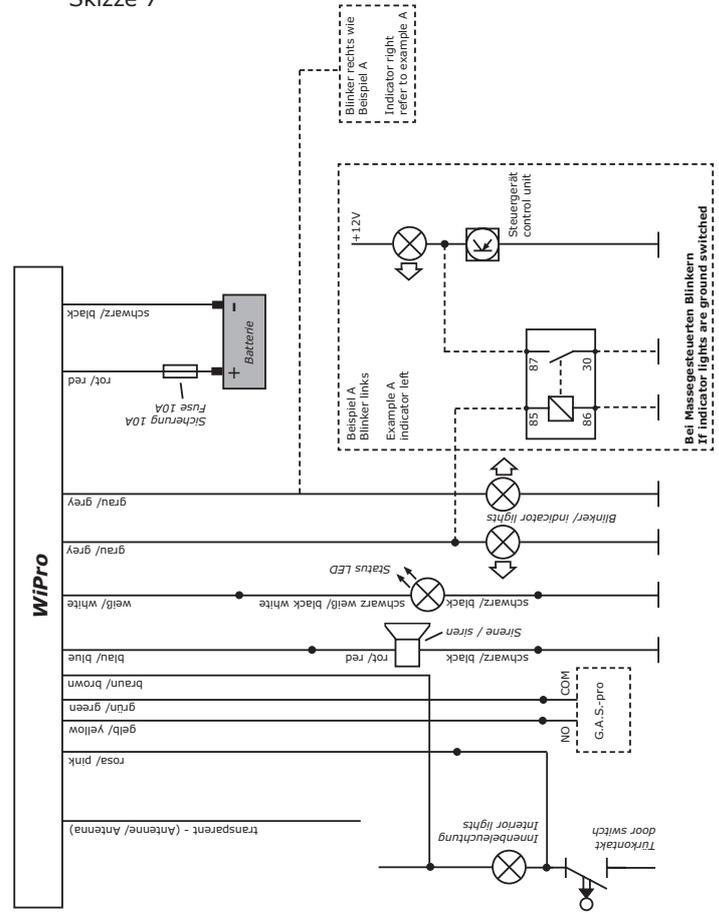
**1. Wahl des Einbauortes:**

Um den Installationsaufwand möglichst gering zu halten, empfehlen wir die WiPro Zentrale (Skizze 1, Teil A) im Armaturenbrett zu montieren, da hier die Kabelverlegung zu den Blinkern und zum Türkontakt weniger aufwändig ist. Bei der Kabelverlegung im Motorraum ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht mit beweglichen Motorteilen in Berührung kommen können und die Kabel fest verlegt werden, um eine Beschädigung der Isolation durch Vibrationen zu verhindern, da hierdurch ein Kurzschluß verursacht werden könnte. Bei der Wahl des Montageortes ist darauf zu achten, dass die Zentrale nach Abschluß der Installation zum Speichern eventueller weiterer Handsender und Magnetkontakte zugänglich sein muß.

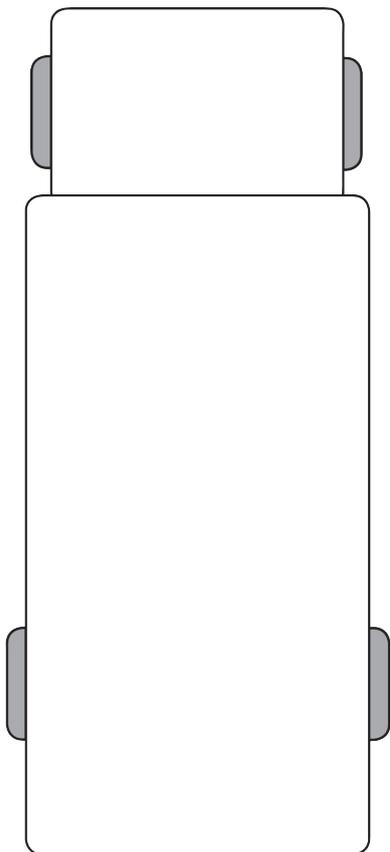
**2. Anschluß der Zentrale**

Schließen Sie die Kabel der WiPro entsprechend Tabelle 1 (Seite 8) an. Anschlussarbeiten sind in spannungsfreiem Zustand auszuführen.

Skizze 7



Skizze 6



## 2. Anschluß der Zentrale

- Beachten Sie, dass das Antennenkabel (transparent) keinesfalls gekürzt oder aufgewickelt werden darf.
- Die Absicherung der Fahrerhaustüren erfolgt über die Innenbeleuchtung der Fahrerkabine. Schließen Sie hierzu die braune und das pinkfarbene Kabel wie in Skizze 7 dargestellt an. Die Polarität spielt hierbei keine Rolle. Beim Fiat Ducato 244 sind die Klemmen 2 und 3 des Steckers an der Lampeneinheit zu verwenden. Bei anderen Fahrzeugen wenden Sie sich bitte an den Fahrzeughersteller oder eine Fachwerkstatt.

**Die Innenlichtautomatik darf nicht deaktiviert werden, da es sonst je nach Fahrzeugmodell zu Fehlalarmen führen kann.**

- Die Kabel zum Anschluß der G.A.S.-pro (grün und gelb) verbinden Sie mit den Anschlüssen „com“ und „no“ der G.A.S.-pro, sofern diese angeschlossen wird. Andernfalls lassen Sie diese offen.
- Die Spannungsversorgung (+) mit beiliegendem Sicherungshalter und ebenfalls enthaltener 10A Sicherung absichern.

## 3. Speichern zusätzlicher Handsender und Magnetkontakte

!!! Die Magnetkontakte erst nach dem Speichern montieren !!!

- a. Die zu speichernden Magnetkontakte wie in Skizze 2 dargestellt bereitlegen. Sollen mehrere Kontakte gespeichert werden, achten Sie darauf, dass zwischen den jeweiligen Kontakten ein Abstand von mindestens 20cm liegt.
- b. Entfernen Sie die beiden Schrauben „B“ und „C“ aus der Zentrale „A“ (siehe Skizze 1).
- c. Nachdem Sie den Anschlussstecker entfernt haben, nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.
- d. Um Beschädigungen an der Elektronik durch statische Entladung zu verhindern, erden Sie sich bitte an einem Masse führenden Fahrzeugteil (Türscharnier, negativer Anschluss des Zigarettenanzünders), indem Sie es berühren.
- e. Auf der Leiterplatte (Skizze 3) halten Sie nun den Taster „B“ gedrückt, bis auf der Anzeige „A“ der Buchstabe P kurz erscheint.

### 3. Speichern zusätzlicher Handsender und Magnetkontakte

- f. Aktivieren Sie nun jeden zu speichernden Magnetkontakt wie in Skizze 4 dargestellt (beide Teile voneinander entfernen, bis die LED („C“) kurz aufleuchtet) bzw. drücken Sie eine der Tasten „B“ oder „C“ wie in Skizze 5 dargestellt.
- g. Nach jedem erfolgreichen Speichervorgang ertönt ein kurzer Piepton und in der Anzeige erscheint die Sendernummer und die Senderart. Zeichnen Sie die gesicherten Türen und Fenster mit der dazugehörigen Sendernummer in den Grundriss (Skizze 6 Seite 13) ein.

C steht für Magnetkontakt und H für Handsender. Es erscheint jeweils der Buchstabe für die Senderart und die Nummer im Wechsel. Werden mehr als jeweils 9 Sender gespeichert, wird nach der Senderart die Nummer 2-stellig im Wechsel angezeigt.

- h. Sind alle Sender gespeichert, ist die Anlage nach ca. 30 Sekunden im Normalbetrieb.
- i. Schließen Sie das Gehäuse erst, wenn alle Magnetkontakte montiert sind.

### 4. Montage der Funkmagnetkontakte

Wählen Sie die Montageorte für die Magnetkontakte. Der Sender (Skizze 2, Teil A) sollte auf dem Rahmen montiert werden und der Magnet (Skizze 2, Teil B) auf dem Flügel. Der maximale Abstand zwischen beiden Teilen darf ca. 22mm betragen. Ein größerer Abstand aktiviert den Sendevorgang (LED leuchtet kurz. Skizze 2, C) und löst bei aktivierter Anlage Alarm aus.

Bevor die Magnetkontakte mit Hilfe des auf der Rückseite befindlichen Klebepads montiert werden, führen Sie einen Reichweitentest durch.

- Fixieren Sie die Sender und die Magnete mit Klebeband an den ausgewählten Montageorten.
- Drücken Sie hierzu kurz den Taster „B“ in der Zentrale (Skizze 3).
- Es wird der zuletzt gespeicherte Sender angezeigt.

### 12. Technische Daten:

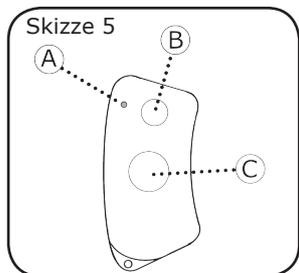
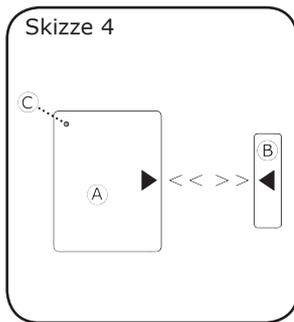
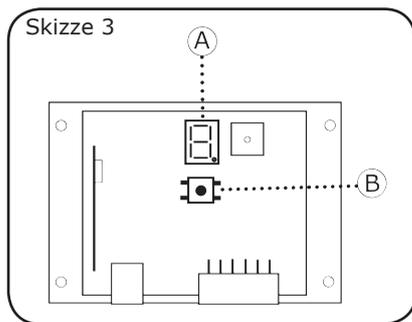
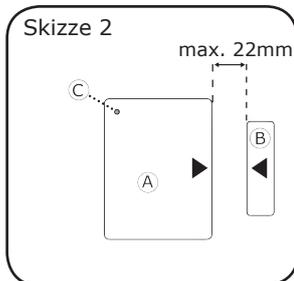
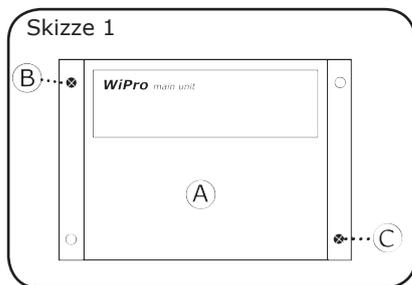
Spannungsversorgung:	9-36V
Stromaufnahme:	ca. 13mA
Magnetkontakte max.:	30
Handsender max.:	30
Sendefrequenz:	433,9Mhz
Sendeleistung:	>10mW
Reichweite max.:	25m in freiem Feld
Mittlere Batterielebensdauer:	2 Jahre
Batterietyp (Sender):	CR2032 (Knopfzelle/3V)
Anzahl Codes:	<4mrd. (<4.000.000.000)
Temperaturbereich:	-10°C bis +80°C
Temperaturbereich Klebepad:	-15°C bis +80°C
Schnittstellen:	RJ11 (Ausgang für GSM-Modul zur Alarmweiterleitung)

### Erhältliches Zubehör:

Zusätzliche Magnetkontakte:	Art.Nr.: THA-2-00008
Zusätzliche Handsender:	Art.Nr.: THA-2-00009
GSM-Modul:	Art.Nr.: THA-2-00010

### Wichtige Hinweis:

Der Anwender trägt die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung des Gerätes und muß sicherstellen, das keine materiellen Schäden, Verletzungen oder Unfälle durch Nichteinhaltung, der im vorliegenden Handbuch beschriebenen, Anweisungen eintreten können. Bei Personen, oder Sachschäden durch nicht bestimmungsgemäße Nutzung oder Nichteinhaltung der o.g. Anweisungen ist die Thitronik GmbH nicht Schadensersatzpflichtig!



- Öffnen Sie nun nacheinander die Fenster bzw. Türen, an denen Sie Sender fixiert haben.
- Jeder Sender, der empfangen wird, wird durch einen kurzen Piepton bestätigt.
- Nachdem Sie alle Sender überprüft haben, warten Sie ca. 30 Sekunden bis die Anzeige erlischt. Die Anlage ist nun im Normalbetrieb.
- Nach Abschluß des Reichweitentests können die Sender dauerhaft montiert werden.

!!! Achtung, die Klebestelle muß sauber, trocken und fettfrei sein.  
 !!! Bei Temperaturen unter 15°C sollte der Kleber nicht verarbeitet werden.

!!! Die entgültige Festigkeit erreicht der Kleber nach ca. 24 Stunden.

Wurde ein Sender nicht empfangen, verändern Sie dessen Position oder entfernen Sie sich aus der Senderichtung. Wird der Sender noch immer nicht empfangen, verfahren Sie bitte wie im Kapitel „Problembehebung“ beschrieben.

### 5. Löschen einzelner Sender

- a. Drücken Sie den Taster (Skizze 3, B) bis der Buchstabe P kurz erscheint.
- b. Es erscheint jetzt der zuletzt gespeicherte Sender.
- c. Durch kurzes Drücken des Tasters (Skizze 3, B) wählen Sie den jeweils nächsten Sender aus.
- d. Drücken Sie den Taster sooft, bis der zu löschende Sender angezeigt wird.
- e. Halten Sie nun den Taster ca. 5 Sekunden gedrückt, bis der Löschvorgang durch zwei kurze Pieptöne bestätigt wird.
- f. Sollen keine weiteren Sender gelöscht werden, warten Sie ca. 30 Sekunden bis die Anzeige erlischt.

Wiederholen Sie die Schritte a. bis e. mit jedem zu löschenden Sender.

!!! Achtung. Durch das Löschen einzelner Sender, rücken die nachfolgenden Sendernummern in der Reihenfolge auf.

Beispiel:

Es Sind 11 Magnetkontakte (Senderart „C“) gespeichert und Sie löschen C6. Es rückt automatisch C7 auf den Speicherplatz des gelöschten C6 und anstelle von C7 wird nun C6 angezeigt.

### 6. Löschen aller gespeicherten Sender

- Entfernen Sie den Anschlussstecker aus der Zentrale.
- Halten Sie den Taster (Skizze 3, B) gedrückt.
- Stecken Sie den Anschlussstecker bei gedrücktem Taster wieder ein.
- In der Anzeige erscheint 0. Der Speicher ist nun leer und es können neue Sender angelernt werden.
- gehen Sie hierzu wie in Abschnitt 3 ab Schritt f. beschrieben vor.

## 7. Bedienung der Anlage

### a. Scharfschalten (aktivieren)

Drücken Sie kurz einen beliebigen Taster auf dem Handsender (Skizze 5) sodass die LED (Skizze 5, A) leuchtet. Das Scharfschalten wird durch einen Piepton der Zentrale und einmaliges Blinken der Fahrzeugblinker bestätigt. Außerdem blinkt die externe Status LED. Die Fahrer- und Beifahrertür werden erst nach 60 Sekunden erfasst und können erst nach Ablauf von 60 Sekunden einen Alarm auslösen.

**!!! Welchen Taster Sie drücken spielt keine Rolle.**

### b. Unscharfschalten (deaktivieren)

Drücken Sie kurz einen beliebigen Taster auf dem Handsender (Skizze 5) sodass die LED (Skizze 5, A) leuchtet. Das Unscharfschalten wird durch zwei Pieptöne der Zentrale und zweimaliges Blinken der Fahrzeugblinker bestätigt. Außerdem erlischt die externe Status LED.

### c. Panikalarm aktivieren

Wenn Sie sich im Fahrzeug aufhalten und sich in einer Notlage befinden bzw. sich bedroht fühlen, können Sie mit dem Handsender manuell einen Alarm auslösen. Drücken Sie hierzu beide Taster des Handsenders gleichzeitig ca. 2 Sekunden.

### d. Panikalarm deaktivieren

Drücken Sie kurz eine beliebige Taste des Handsenders.

## 11. Problembehebung (Tabelle 2)

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Sender wird beim Reichweitentest nicht empfangen	Sender wurde nicht korrekt gespeichert	Wiederholen Sie den Speichervorgang wie in Abschnitt 3 beschrieben mit diesem Sender.
Anlage reagiert nicht mehr auf Handsender	Die Batterie des Handsenders ist zu schwach	Batteriezustand prüfen und Batterie ggf. tauschen.(leuchtet die LED beim aktivieren des Sendevorganges ca. 30 Sekunden?)
	Sie befinden sich zu weit entfernt vom Empfänger	Nähern Sie sich dem Empfänger so weit wie möglich.
	Eine der Tasten wurde außerhalb der Empfängerreichweite zu häufig aktiviert	Begeben Sie sich in unmittelbare Nähe des Empfängers und betätigen eine der Tasten mehrmals nacheinander. Nach dem 4ten mal sollte die Zentrale wieder reagieren.
Anlage löst regelmäßig ohne erkennbaren Grund Alarm aus.	Die Innenbeleuchtung ist eingeschlossen und das Leuchtmittel ist defekt.	Tauschen Sie das Leuchtmittel aus.

## 11. Problembehebung (Tabelle 2)

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Beim Scharfschalten ertönt eine Reihe kurzer Pieptöne	Ein oder mehrere Fenster bzw. Türen sind geöffnet	Fenster bzw. Türen schließen und Vorgang wiederholen
	Batterie eines Handsenders oder Magnetkontaktes ist schwach	Batteriezustand prüfen und Batterie ggf. tauschen. (leuchtet die LED beim Aktivieren des Sendevorganges ca. 30 Sekunden?)
Sender wird beim Reichweitentest nicht empfangen	Maximale Reichweite des Senders ist überschritten	Abstand zur Zentrale verringern.
	Batterie ist schwach	Batteriezustand prüfen und Batterie ggf. tauschen. (leuchtet die LED beim Aktivieren des Sendevorganges ca. 30 Sekunden?)
	Antenne wurde gekürzt, aufgewickelt oder hat Kontakt zur Fahrzeugmasse	Antenne überprüfen
	Sender oder Empfänger werden durch Metallteile zu stark abgeschirmt	Wenn möglich Metallteile entfernen oder Position des Senders oder Empfängers verändern.

## e. Teilweise scharfschalten

Sie möchten die Anlage aktivieren aber gleichzeitig eines oder mehrere Fenster geöffnet lassen.

- Öffnen Sie das bzw. die betreffenden Fenster so, dass ein unbeabsichtigtes Auf- und Zuschwingen nicht möglich ist.
- Aktivieren Sie die Anlage wie unter 7.a. beschrieben.
- Anstelle eines kurzen Pieptones ertönen mehrere kurze Pieptöne.
- Die Anlage ist nun aktiviert und die vorher geöffneten Fenster werden nicht registriert.
- Wird die Anlage deaktiviert und die nicht registrierten Fenster geschlossen, werden diese beim nächsten Aktivieren automatisch wieder mit einbezogen.

!!! Wird das nicht aktivierte Fenster bei aktivierter Anlage geschlossen und nach mehr als 6 Sekunden erneut geöffnet, wird Alarm ausgelöst.

## 8. Alarmursachen

Bei aktivierter Alarmanlage können folgende Umstände einen Alarm auslösen:

- a. Einer der Magnetkontakte wird durch Öffnen eines Fensters oder einer Tür aktiviert.
- b. Fahrer- oder Beifahrertür werden geöffnet.
- c. Der Eingang der G.A.S.-pro wird aktiviert. Es wird Gas detektiert. (die externe Status LED leuchtet bei einem Gasalarm für die Dauer des Alarms ununterbrochen.)

Bei deaktivierter Alarmanlage können folgende Umstände einen Alarm auslösen:

- d. Der Eingang der G.A.S.-pro wird aktiviert. Es wird Gas detektiert. (die externe Status LED leuchtet bei einem Gasalarm für die Dauer des Alarms ununterbrochen.)

## 9. Batteriewechsel Handsender

Ein Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die LED nach dem Drücken einer Taste ca. 30 Sekunden nicht erlischt und die Zentrale beim Scharfschalten eine Folge kurzer Pieptöne erzeugt.

- Entfernen Sie die 3 Schrauben auf der Rückseite des Handsenders und öffnen Sie das Gehäuse.
- Um Beschädigungen an der Elektronik durch statische Entladung zu verhindern, erden Sie sich bitte an einem Masse führenden Fahrzeugteil (Türscharnier, negativer Anschluss des Zigarettenanzünders), indem Sie es berühren.
- Entnehmen Sie die Leiterplatte und entfernen Sie die Batterie.
- Ersetzen Sie diese durch eine Batterie gleichen Typs (CR2032)
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf richtige Polung.  
!!! Markierung auf Batteriehalter beachten !!!

**Ein erneutes Speichern des Senders in der Zentrale ist nicht notwendig.**

## 10. Batteriewechsel Magnetkontakt

Ein Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die LED nach dem Aktivieren eines Magnetkontaktes ca. 30 Sekunden nicht erlischt und die Zentrale beim Scharfschalten eine Folge kurzer Pieptöne erzeugt.

- Öffnen Sie das Gehäuse durch leichtes Aufhebeln an der Einkerbung an der schmalen Seite des Gehäuses.
- Um Beschädigungen an der Elektronik durch statische Entladung zu verhindern, erden Sie sich bitte an einem Masse führenden Fahrzeugteil (Türscharnier, negativer Anschluss des Zigarettenanzünders), indem Sie es berühren.
- Entnehmen Sie die Leiterplatte und entfernen Sie die Batterie.
- Ersetzen Sie diese durch eine Batterie gleichen Typs (CR2032)
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf richtige Polung.  
!!! Markierung auf Batteriehalter beachten !!!

**Ein erneutes Speichern des Senders in der Zentrale ist nicht notwendig.**

**Tabelle 1**

Kabelfarbe	Anzuschließen an	Besonderheiten
Rot	Starterbatterie +Pol	Mit beiliegendem Sicherungshalter und zugehöriger 10A Sicherung absichern
Schwarz	Starterbatterie -Pol (Gnd)	
Grau	Fahrzeugblinker +Pol	Je ein Kabel pro Seite Bei geschalteter Masse siehe Skizze 7 auf Seite 14
Grau	Fahrzeugblinker +Pol	Je ein Kabel pro Seite Bei geschalteter Masse siehe Skizze 7 auf Seite 14
Braun	Innenbeleuchtung	siehe Skizze 7 auf Seite 14
Rosa	Innenbeleuchtung	siehe Skizze 7 auf Seite 14
Grün	G.A.S.-pro „com“	Anschluss optional
Gelb	G.A.S.-pro „no“	Anschluss optional
Blau	Externe Sirene rotes Kabel	Schwarzes Kabel der Sirene an Gnd(-Pol)
Weiß	Schwarz/weißes Kabel Status LED	Schwarzes Kabel der LED an Gnd (-Pol)
Transparent		!!! Antenne nicht kürzen oder aufwickeln !!!